

Verleger in Leipzig ferner:

- 5095. **Homer's Ilias.** Für den Schulgebrauch erklärt v. K. F. Ameis. 1. Bd. 1. Hft. Gesang I—III. gr. 8. 9 Ngr
- 5096. — dieselbe. Anhang. 1. Hft. Erläuterungen zu Gesang I—III. gr. 8. 1/4 Ngr
- 5097. **Iustiniani institutionum libri IV.** Cum praefatione et ex recognitione Ph. E. Huschke. 8. Geh. 9 Ngr
- 5098. **Lüders, C. F.,** Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch f. mittlere Gymnasialklassen. 2. Hft. gr. 8. 18 Ngr
- 5099. **Lysias,** ausgewählte Reden. Für den Schulgebrauch erklärt v. H. Frohberger. 2. Bdchn. gr. 8. Geh. 1/2 Ngr
- 5100. **Ovidii Nasonis, P.,** metamorphoses. Auswahl f. Schulen. Mit erläut. Anmerkgn. u. e. mythologisch-geograph. Register versehen v. J. Siebelis. 2. Hft. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 1/2 Ngr
- 5101. **Phaedri, Augusti Liberti,** fabulae Aesopiae. Recognovit et praefatus est L. Mueller. 8. Geh. * 2 1/2 Ngr
- 5102. **Platons** ausgewählte Schriften. Für den Schulgebrauch erklärt v. Ch. Cron u. J. Deuschle. 3. Thl. Laches. Erklärt v. Ch. Cron. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 6 Ngr
- 5103. **Xenophon's** griechische Geschichte. Für den Schulgebrauch erklärt v. B. Büchschütz. 2. Hft. Buch V—VII. 2. Aufl. gr. 8. 12 Ngr

Verlags-Comptoir in Langensalza.

- 5104. **Ulrich, B.,** Nachtrag zu Deutschlands Eisenbahnen u. Kanälen, betr. die in den J. 1866—1868 eingetretenen Veränderungen. 8. Geh. 2 1/2 Ngr
- 5105. **Wolff, G.,** Leitfaden zur allgemeinen Geschichte. 8. Geh. 1/2 Ngr

Verleger, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

- St. Alespol,** vingt et un mois de vie monastique. 8. * 1/2 Ngr
- Aristophane et Bibelot,** la terre tremble. Grande revue-féerie de l'année 1867. 8. Geh. * 2/3 Ngr
- Barbara, Ch.,** un cas de conscience. — Anne-Marie. — L'herboriste. — L'accordeur etc. 8. Geh. * 1 Ngr
- Maximilien I.,** Souvenirs de ma vie. Mémoires traduits par J. Gaillard. Seule édit. franç. autorisée. Tome I. gr. 8. Geh. * 1 1/2 Ngr
- Proth, M.,** Au pays de l'Astrée. 8. Geh. * 1 Ngr
- Proudhon, P. J.,** la célébration du dimanche. Nouvelle édit. 8. Geh. * 1 1/6 Ngr
- de la justice dans la révolution et dans l'église. Nouvelle édit. Tome I. 8. Geh. * 1 1/6 Ngr

Muquardt's Verl.-Expd. in Brüssel.

- Dubois, C. F.,** Planches coloriées des oiseaux de l'Europe et de leurs oeufs. 91. Livr. hoch 4. * 2/3 Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15301.] Mailand, 18. Mai 1868.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine Sortiments-Buchhandlung für deutsche, englische und französische Literatur unter der Firma:

Valentiner & Mues

am 16. Juni d. J. eröffnen werden. Unser Wolfgang Valentiner gehört seit 8 Jahren dem Buchhandel an und glaubt während dieser Zeit in den geachteten Handlungen der Herren Meissner & Behre in Hamburg, Dr. Heiberg's Buchhandlung in Schleswig, W. Mauke Söhne, vormals Perthes-Besser & Mauke in Hamburg und H. Loescher in Turin sich diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, welche zu der gedeihlichen, selbständigen Leitung eines Geschäftes erforderlich sind. Unser Kuno Mues war während der letzten 4 Jahre im Turiner Hause des Herrn H. Loescher thätig.

Genaueste Kenntniss aller Verhältnisse des Landes, die mehr als hinreichenden Fonds, die uns zu Gebote stehen, sichern uns bei Fleiss und Ausdauer einen recht baldigen Aufschwung und besten Fortgang unseres neuen Etablissements.

Wir richten nun die ergebene Bitte an Sie, uns durch Eröffnung eines Contos unterstützen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen. Seien Sie unsererseits der strengsten Erfüllung unserer Verbindlichkeiten versichert. Sollten Sie unserer Bitte nicht willfahren können, so ersuchen wir Sie höflichst, uns hiervon umgehend Kenntniss zu geben.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig, welcher sich gütigst bereit erklärt hat, unsere Commissionen für Leipzig zu übernehmen, ist in den Stand gesetzt, über unsere Vermögensverhältnisse Auskunft zu ertheilen,

und wird stets mit Casse versehen sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen. Bei höheren Rabattvortheilen werden wir ohnehin den Baarbezug vorziehen.

Neuigkeiten wollen Sie uns unverlangt nicht senden, wir werden unsern Bedarf selbst gewissenhaft wählen, dagegen bitten wir um sofortige Zusendung von Prospecten, Katalogen und wissenschaftlichen Antiquar-Katalogen, letztere in zehnfacher Anzahl, da wir dieselben mit Erfolg verbreiten können.

Wir empfehlen uns Ihnen zugleich zur Besorgung Ihres Bedarfs an italienischem Sortiment, Karten und Photographien. Mailand als Centralpunkt des italienischen Verlagsbuchhandels gibt uns Gelegenheit, jeglichen Auftrag sofort prompt zu erledigen, und können Sie sich der billigsten Berechnung versichert halten.

Indem wir unser neues Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlen, erlauben wir uns noch zu bemerken, dass es unser eifrigstes Bestreben sein wird, uns desselben würdig zu zeigen und es dauernd zu befestigen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Valentiner & Mues.

Wolfgang Valentiner wird zeichnen:

Valentiner & Mues.

Kuno Mues wird zeichnen:

Valentiner & Mues.

Zeugnisse.

Herr Wolfgang Valentiner aus Crempe in Holstein trat aus dem Geschäft des Herrn Otto Meissner in Hamburg am 1. März 1863 bei mir in die Lehre und hat seit dem 1. Juli 1864 als Gehilfe in meiner Handlung zu meiner vollständigen Zufriedenheit gearbeitet. Bei seinem Fortgang aus meinem Hause kann ich ihm mit Ueberzeugung das Zeugnis eines ehrenwerthen und soliden jungen Mannes und eines befähigten Arbeiters geben. Herr Valentiner ist allen seinen Verpflichtungen stets aufs pünkt-

lichste nachgekommen und hat sich im geschäftlichen und privaten Leben als ein junger Mann von höchst anständiger Gesinnung bewiesen. Ich wünsche ihm recht von Herzen in seiner weiteren buchhändlerischen Carrière alles Gute und empfehle ihn angelegentlichst.

Schleswig, 8. März 1865.

gez.: Dr. Carl Friedrich Heiberg,
Besitzer von Dr. Heiberg's Buchhandlung.

Herr Wolfgang Valentiner hat vom März 1865 bis zum heutigen Tage in unserem Hause gearbeitet. Wir sprechen bei seinem Abgang mit Vergnügen aus, dass derselbe stets mit Eifer und Fleiss die ihm übertragenen Arbeiten ausgeführt hat und auch sonst in jeder Beziehung unsere völlige Zufriedenheit sich erworben hat. Unsere besten Wünsche geleiten ihn für seine weitere Laufbahn.

Hamburg, 19. Februar 1868.

gez.: W. Mauke Söhne,
vormals: Perthes-Besser & Mauke.

Herr Kuno Mues aus Fredeburg arbeitet seit Anfang 1864 in meinem Geschäft zu meiner vollkommenen Zufriedenheit. Nach und nach habe ich ihm immer wichtigere Arbeiten übertragen und in den letzten Jahren hat er zum Theil die Führung der Hauptbücher besorgt. Auf seinen Wunsch gebe ich ihm diese Zeilen, die ihm als Empfehlung bei seinem Vorhaben dienen sollen. Ich wünsche ihm eine grössere Selbständigkeit, als er sie bei mir haben kann, und nur wenn er sie findet, möchte ich ihn aus meinem Geschäft scheiden sehen.

Turin, 3. April 1868.

gez.: Hermann Loescher.

Verkaufsanträge.

[15302.] Eine Buchhandlung wird zu verkaufen gesucht. Preis 1300 Thlr. mit 600 Thlr. Anzahlung. Ladeneinrichtung, Borräthe etc. repräsentiren einen Werth von 900—1000 Thlr. Briefe unter N. # 10. befördert S. Engler's Annoncen-Bureau in Leipzig.